



Pumpspeicherwerk KW Hintermuhr 134 – Hintermuhr | Salzburg

Auftraggeber	Salzburg AG
Bauzeit	August 2006 – November 2007
Projektart	Errichtung einer Pumpspeicheranlage
Ausführung	in Arbeitsgemeinschaft

Das im oberen Muhrtal gelegene Kraftwerk Hintermuhr der Salzburg AG wurde zu einem Pumpspeicherkraftwerk ausgebaut. Als Unterbecken diente der bestehende Ölschützenspeicher, der durch die Erhöhung der bestehenden Sperre auf der einen und Ausbaggerung des Speichers auf der anderen Seite volumenmäßig um ca. 150.000 m³ auf 300.000 m³ vergrößert wurde. Dieses Unterbecken wurde durch einen neu errichteten Triebwasserstollen mit einem Wasserschloss und einem Lotschacht an das bestehende Krafthaus angebunden. Das Krafthaus wurde für den Einbau einer Pumpturbine aus- und umgebaut.

Der Auftrag der Baumaßnahmen für den Ausbau des bestehenden Speicherkraftwerkes der Salzburg AG zu einem Pumpspeicherwerk umfasste das

Baulos 1: Felsausbrucharbeiten im Bereich der Maschinenkaverne (ca. 2000 m³) bis ca. 15 Meter unter dem Fußboden der Maschinenhauskaverne sowie die Herstellung von zwei konventionell vorgetriebenen Verbindungsstollen zur Schieberkaverne.

Baulos 3: Lotschacht (ca. 120 Meter) und Wasserschloss, welche mittels Alimak von unten nach oben aufgefahren und anschließend von oben aufgeweitet und mit einer Stahlbetoninnenschale ausgekleidet wurden.

Baulos 4: Herstellung des Ein- und Auslaufbauwerkes beim Ölschützenspeicher sowie Umbau der bestehenden Sperre.

